

PFARRBLATT BACH



HERBST 2024



DIE
ERSTKOMMUNION
2024

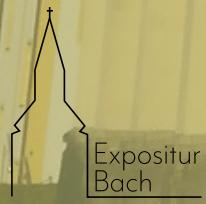
SEITE 5

FIRM-
ANMELDUNG
2025

SEITE 5

MINISTRANTEN-
WALLFAHRT
ROM

SEITE 7





WAS UNS DIE SONNENBLUME SAGT

So wie die Sonnenblume strahlt, so dürfen auch wir beim Erntedank strahlen.

In einer Zeit, in der oft nur kritisiert wird und der Dankbarkeit die Luft ausgeht, dürfen wir sagen: Immer, wenn wir an einem Sonnenblumenfeld vorbeifahren, ist Sonnenschein. Wahrscheinlich liegt das auch daran, dass sich die jungen Sonnenblumen an der Sonne Gottes orientieren. Sie weisen auf das Evangelium hin, wo es heißt: Wer hinter Jesus, dem Licht der Welt hergeht, braucht keine Finsternis zu fürchten.

Junge Eheleute wissen oft nicht:

Aus Sonnenblumen lässt sich Öl gewinnen, und das brauchen wir alle, damit das Getriebe des Miteinanders nicht heiß läuft. Öl ins Getriebe der Zwistigkeiten geben mit einem frohen Wort, und alles fällt leichter.

An der Sonnenblume lässt sich auch ein zwei-

tes Geheimnis aufzeigen: Wer sich an der Sonne Gottes ausrichtet, kann die Schatten hinter sich fallen lassen. Und es ist für mich schon beeindruckend, wie es manchen Menschen gelingt, mit ihrem Glaubenszeugnis Licht zu bringen in unser Miteinander – getreu dem Auftrag Jesu: Ihr seid das Licht der Welt.

Ist man schon etwas älter, dann spüren wir vielleicht:

Die Sonnenblume neigt manchmal schon etwas den Kopf. Aber das ist die wichtigste und eine tröstliche Zeit im Leben: Die Sonnenblumenkerne, die uns das Leben verdanken, reifen heran: Wie schön ist es unseren Kindern und Enkelkindern zuzuschauen und sich ins Gedächtnis zu rufen, dass das alles unserem Ja zu verdanken ist. Selbst wenn die Vögel dieser Welt uns manchen Kern stibitzt haben, dürfen wir dankbar auf alles schauen, was uns von Gott geschenkt wurde.

Herbert Schiller, Juli 2024

KILIT

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Am Sonntag, den 22. September 2024 startet das heurige Kilit-Jahr.

Es ist schon Tradition, dass die Kinderliturgie beim Erntedankfest mitwirkt und dieses Fest als Startschuss für alle weiteren Aktivitäten gesehen wird. Da leider das Kilit-Team immer kleiner wird, ist es uns nicht möglich, jeden Monat eine Kinderliturgiestunde anzubieten. Zu den großen Festen wie Erntedank, Weihnachten, Ostern und Kindersegnung werden wir aber weiterhin versuchen, Messen anzubieten, die auf die Kinder zugeschnitten sind. Der Kindergarten in Bach ist dabei eine große Unterstützung, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten.

Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn sich jemand finden würde, der sich unserem Team anschließen und mitarbeiten möchte. In unserer Runde ist jede (Oma, Mama, ...) und jeder (Opa, Papa, ...) herzlich willkommen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, wir freuen uns über jede helfende Hand und jeden kreativen Kopf!

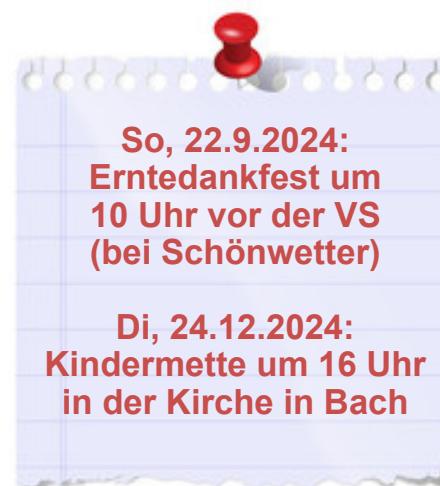
Bei Fragen bitte jederzeit an Christina Brandmayr wenden!

(Telefon: 0680 / 1411542 oder per Mail: christina_deis@yahoo.de)

2

Das Kilit-Team von Bach:

Bauer Sybille, Streif Daniela, Graf Sylvia, Brandmayr Christina



Auf diesem Weg möchten wir uns aber bei Doris Baumgartner, Ursula Kroissböck und Eva Huemer ganz herzlich für ihr Engagement im Kilit-Team bedanken. Sie haben jahrelang in diesem Team mitgearbeitet und ihre Ideen und Kreativität eingebracht. Nun verabschieden sie sich leider in die verdiente Kilit-Pension. Vielen Dank an euch, viel Glück und alles Gute! Ihr werdet uns in unserer Runde sehr fehlen!



Das Kilit-Team



HERBST 2024



ERNTEDANK

In unserer Pfarre steht wieder ein großes Fest vor der Tür – das Erntedankfest.

Voll Demut und Dankbarkeit können wir auf unsere Ernte zurückblicken. Der Sommer meinte es heuer gut mit uns, es gab immer wieder Regenperioden, die den Boden nährten und somit Obst, Gemüse und Getreide wachsen und gedeihen ließen.

Aber wir möchten auf eine andere Ernte zurückblicken.

Vieles hat sich in diesem Jahr in unserer Pfarre ereignet, auf das wir stolz und froh zurückblicken können. Es gab viele schöne gemeinsame Feste (wie Erstkommunion oder Kirchweifest), besondere Messen (50 Jahre Singkreis Bach) und Feierlichkeiten, die sich jedes Jahr wiederholen und dadurch unseren Jahreszyklus strukturieren und uns Orientierung geben. Das sind die großen Dinge, an die man sich

sofort erinnert und die einem schnell und dauerhaft im Gedächtnis bleiben. Aber sollte man sich nicht auch an den kleinen Dingen freuen und diese viel bewusster wahrnehmen? Ein nettes Gespräch nach einem Sonntagsgottesdienst, ein gemütliches Beisammensitzen beim Pfarrcafe oder eine Hand, die mir jeden Sonntag zum Friedensgruß gereicht wird – diese kurzen Sequenzen bereichern unser Leben und lassen unseren Alltag wieder bunter und heller erscheinen.

Ein altes Sprichwort sagt „Durchs Red'n ken man d'Leit z'aum“ – ich würde mir wünschen, dass unser Vorplatz vor der Kirche so ein Begegnungsplatz ist und dass wir nach der Messe kurz innehalten und man sich für einander Zeit nimmt. Austausch und ein Miteinander sind für uns alle sehr wichtig und bereichern unser Pfarrleben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Grabner Elfriede bedanken, die den Eingangsbereich bei der Kirche wieder so schön gestaltet und angelegt hat. Außerdem wurden die Fenster in unserem Pfarrheim abgeschliffen und neu gestrichen. Danke an Hans Baumgartner, der diese Aktion geleitet und eingefädelt hat. Einen großen Dank aber auch an Baumgartner Doris, Haidinger Michi, Grabner Elfriede und Reiter Alois, die nach der Restaurierung wieder alles geputzt und sauber gemacht haben! Vielen Dank an das gute Miteinander!

*Für den Pfarrgemeinderat
Alois Kröchshamer und Christina Brandmayr*





KIRCHWEHFEST

Vor 125 Jahren wurde unsere Kirche feierlich eröffnet. Viele Menschen waren am Bau und an der Fertigstellung beteiligt und setzten ihre Kraft und ihr Wissen ein, um dies zu ermöglichen.

Aus diesem Grund feierten wir am Sonntag, den 16. Juni 2024 unser Kirchwehfest mit anschließendem Pfarrfrühschoppen. Die liturgische Gestaltung wurde von der Kilit übernommen. Musikalisch wurde die Messe gemeinsam vom Kilit-Chor und vom Singkreis Bach gestaltet, zwei Lieder durften auch die Kinder der VS Bach zum Besten geben.

Da unsere Kirche vor 125 Jahren als Schulkapelle erbaut worden ist, wurde besonders darauf geachtet, dass sich die Kinder in der Messe, aber auch beim anschließenden Frühstück wohlfühlten. Aus diesem Grund gab es ein Mitmachprogramm, das von den JS-LeiterInnen und den großen MinistrantInnen betreut wurde und ein kurzes Theaterstück, das von Sabine Haidinger im Pfarrbüro vorgespielt und von allen Altersgruppen gut ange-

nommen wurde. Bei Musik, netten Gesprächen und einer ausgezeichneten Verköstigung mit Würsteln und Pofesen verging dieser Tag wie im Flug.

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben und das uns wieder einmal gezeigt hat, dass unsere Kirche nicht nur ein Gebäude aus Steinen ist, in dem jede Woche eine Messe gefeiert wird, sondern dass sie ein Ort ist, an dem man gerne zusammenkommt, an dem Alt und Jung gut miteinander auskommen und wo das Gemeinsame vor das Trennende gestellt wird. Könnten die Steine unserer Bacher Kirche sprechen, dann hätten sie sicherlich viel zu erzählen – von lustigen und traurigen Momenten, von herzergreifenden und zum Nachdenken anregenden Momenten und von all dem, was das Leben so mit sich bringt.

Es ist unserer Kirche zu wünschen, dass noch viele solcher Jubiläen gefeiert werden und dass wir uns immer wieder hier treffen können. Es liegt an uns, diese „Steine“ und „Mauern“ lebendig zu halten!

Christina Brandmayr



VORSTELLUNG PFARRSEKRETÄRIN



Mein Name ist Claudia Teufl, ich bin 39 Jahre jung und arbeite seit Ende März als Pfarrsekretärin in Ihrer Pfarre. Neben meinen ehrenamtlichen Tätigkeiten in der kath. Frauenbewegung sowie in der Pfarrbücherei verbringe ich meine Freizeit gerne mit meiner Familie und Freunden.

Mein Berufsleben hat mich schon durch so manches Büro geführt, nun freue ich mich auf-

überordentlich über meine Arbeitsstelle. Ich wurde von dem Team der Pfarre mit offenen Armen empfangen und freue mich, in so einer wunderbaren Gemeinschaft unter der Leitung von Pfarrer Helmut Part mitwirken zu dürfen. Ich bin für Sie da:

**Montag, Dienstag, Mittwoch
07:30 Uhr -11:30 Uhr (Schwanenstadt)
Mittwoch
15:00 Uhr – 17:00 Uhr (Bach)**

Ich freue mich auf die vielfältigen Aufgaben, eine gute Zusammenarbeit und viele nette Begegnungen.

Claudia Teufl



HERBST 2024

ERSTKOMMUNION 2024

Am Samstag, den 25. Mai 2024 feierten 28 Schülerinnen und Schüler das Sakrament der heiligen Erstkommunion in unserer Kirche.

In vielen Tischelternstunden und Religionsstunden wurden die Kinder gut auf dieses Fest vorbereitet und sie waren mit Feuereifer bei allen Aktivitäten dabei.

Das Eröffnungslied „Lasst uns eine Kirche bauen“ wurde mit viel Elan und Begeisterung gesungen und stimmte alle auf ein schönes, gemeinsames Fest ein. Herzlichen Dank an Christina und Michaela Stix, die wieder einmal mit ihrem musikalischen Können die Feier umrahmt und verschönert haben. Ein großer Dank gilt auch Pfarrer Helmut Part, der mit viel Feingefühl und Empathie für die Kinder, die Messe so gestaltet hat, dass sich die Kinder gut einbringen und so die Messe mitgestalten konnten. Außerdem gilt zu erwähnen, dass die

Bauernkapelle Pilsbach wieder für ein feierliches Ambiente beim Ein- und Auszug gesorgt hat und dass sich viele Mitglieder des Pfarrgemeinderates um die reibungslose Bewirtung bei der Agape gekümmert haben.

Ein besonderer Dank gilt aber auch der Religionslehrerin Frau Elke Greßböck, die durch ihr großes Engagement und ihre Liebe zu diesem Fest die Kinder gut vorbereitet und begleitet hat. Da wir aus anderen Pfarren wissen, dass eine gute Zusammenarbeit zwischen Volkschule und Pfarre nicht mehr selbstverständlich ist, freut es uns umso mehr, dass das in Bach gut funktioniert und hoffentlich noch viele Jahre so bestehen bleibt.

Christina Brandmayr



FIRMUNG 2025 / FIRMANMELDUNG

Am Samstag, 17. Mai 2025 findet in Bach wieder eine Pfarrfirmung statt.

Um das Sakrament der Firmung erhalten zu können, ist eine Firmvorbereitung notwendig. Alle Jugendlichen, die sich für die Firmung interessieren und sich auf dieses große Fest mit anderen Gleichaltrigen aus unserer Pfarre vorbereiten wollen, können sich **bis 15. Dezember 2024** anmelden. Wir möchten vor allem jene Jugendlichen ansprechen, die im kommenden Schuljahr die 3. bzw. 4. Klasse Gymnasium oder Mittelschule besuchen.

Die Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf

oder können im Pfarrbüro abgeholt werden. Außerdem sind sie auch auf der Homepage unserer Pfarre zu finden.
(www.dioezese-linz.at/bach)

Die Anmeldungen bitte bis 15. Dezember 2024 im Pfarrbüro abgeben oder in den Briefkasten beim Pfarrheim einwerfen.

Alle weiteren wichtigen Infos sind im Pfarrblatt im Dezember 2024 und dann auch auf unserer Homepage zu finden.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit und spannende Vorbereitungsstunden.

Das Firmteam von Bach



PFARRBERICHT

Ein weiteres erlebnisreiches Jungscharjahr ging vorüber. Bei unserem jährlichen Jungscharabschluss ließen wir das Jahr bei einer gemeinsamen Grillerei mit den Kindern und Eltern im Pfarrheim gemütlich ausklingen.

Die Kinder und Leiter der Jungschar verbrachten auch heuer im Sommer eine unvergessliche Zeit im Jungscharlager. Dieses Jahr fuhren wir nach Gosau in das Haus der Kreuzschwestern, wo die ganze Gruppe eine Woche lang verschiedene Programmepunkte, Spiele und

Ausflüge gemeinsam erleben durfte.

Vielen Dank auch an alle Mütter und vor allem an Sylvia Graf, die uns heuer mit köstlichem Essen versorgt haben.

Nach einer kurzen Sommerpause starten wir dann im September wieder mit viel Energie in das neue Jungscharjahr. Wir freuen uns auf euch und hoffen, dass wir im Herbst wieder viele neue Gesichter bei uns begrüßen dürfen.

Das Jungscharteam

JUNGSCHAR - NEUE LEITUNG LIEBE KINDER, LIEBE ELTERN!

Ich darf ab Herbst die Jungscharleitung in Bach übernehmen. Deswegen möchte ich mich all jenen vorstellen, die mich noch nicht kennen. Mein Name ist Michaela Harringer, vorstellen würde ich mich jedoch als „Michi“. In den kommenden Wochen werde ich 18 Jahre alt. Ge-

rade besuche ich die 4. Klasse der HTL Hallstatt, wo ich im nächsten Schuljahr maturieren werde. Da ich ein sehr geselliger, ehrgeiziger und engagierter Mensch bin, zähle ich die Jungschar und die Freiwillige Feuerwehr zu meinen liebsten Freizeitbeschäftigungen. Außerdem liebe ich es zu fotografieren und neue Orte zu entdecken. Mit der Jungschar Bach verbinde ich einige meiner jungen Lebensjahre. Mittlerweile bin ich nämlich seit fast stolzen 11 Jahren dabei, 8 Jahre als JS-Kind und 3 Jahre als Leiterin. Deswegen erfüllt es mich nun umso mehr, für die ganze Rasselbande verantwortlich zu sein.



Leider haben uns innerhalb des letzten halben Jahres 8 Leiter/innen verlassen, die uns natürlich bei unserer Arbeit fehlen. Deswegen muss ich schweren Herzens verkünden, dass die Jungschar nur noch im Minimalzustand betrieben wird. Es werden 2-5 JS-Stunden pro Semester stattfinden. Nähere Infos bezüglich Termine kommen in Kürze.

Falls du ein Jugendlicher zwischen 15 und 18 Jahren bist, der gerne mit Kindern zwei Stunden an einem Samstag verbringen und einem großartigen Team angehören möchte, lade ich dich herzlich dazu ein, in unsere Jungschargemeinschaft zu kommen.

*Liebe Grüße
Michi und das Jungscharleiter-Team*





MINISTRANTENWALLFAHRT ROM

Am Sonntag, den 4. August trafen wir um 20:00 Uhr zur Abreise in Vöcklabruck ein. Nach einer langen Fahrt mit vielen Stopps und Pausen kamen wir am Montagvormittag in Rom an. Nach dem Einchecken ging es an den Strand, wo der Tag ausklang und mit dem ersten Abendessen im Hotel endete.

Am Dienstag sind wir schon sehr aufgeregt aufgewacht, denn an diesem Nachmittag hatten wir eine Audienz beim Papst. Nach einem guten Frühstück fuhren wir mit den Öffis zum Petersplatz, dort mussten wir durch die Sicherheitskontrolle, um den Petersdom besichtigen zu können. Von der Hitze erschöpft ließen wir uns eine italienische Pizza schmecken. Gut gestärkt machten wir uns auf den Weg zur Engelsburg, die wir besichtigten. Nach langem Warten durften wir dann um 18:00 Uhr endlich den Papst sehen. Über diese besondere Begegnung haben wir uns sehr gefreut. Wir hatten eine großartige Sicht zum Papst, da wir ganz vorne in der dritten Reihe saßen. Nach der Messe fuhren wir zurück ins Hotel. Ein aufregender Tag ging zu Ende.

Am Mittwoch ging es mit den Öffis zur Kirche Santa Maria degli Angeli e Martini, dort feierten wir eine Messe mit allen oberösterreichischen Minis. Nach dem Gottesdienst gab es die Möglichkeit, ein Foto mit dem Bischof zu machen. Wir stärkten uns und brachen zu den Sehenswürdigkeiten Roms, wie der Spanischen Treppe, dem Trevi Brunnen und dem Pantheon, auf. Zurück im Hotel hatten wir das Abendessen und das Abendlob, dann ging es ab ins Bett. Ein toller Tag in Rom!

Am Donnerstag machten wir uns mit dem Reisebus auf den Weg zu den Katakomben, wo wir nach einer kurzen Einführung von den alten Grabstätten begeistert waren. Danach ging es mit dem Bus nach Tivoli, wo wir uns nach einem kurzen Mittagessen Souvenirs kauften. Nachdem wir uns Audioguides besorgten, besichtigten wir die einzelnen Räume und den großen Garten der Villa d'Este. Die vielen Brunnen im Garten nutzten wir für eine Wasserschlacht. Nach dem Abendessen im Hotel ließen wir den Tag gemütlich bei Sonnenuntergang am Meer ausklingen.

Nach einer anstrengenden, aber lustigen Woche sind wir nun am letzten Tag unserer Reise angekommen. Unmittelbar nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg zur Metro, um unser nächstes Ziel zu erkunden. Nach einer zehnminütigen Fahrt sahen wir es vor uns, das berühmte Kolosseum! Nach einigen Schwierigkeiten, uns Tickets zu besorgen, konnten wir uns endlich von dem beeindruckenden Innenhof des Kolosseums überzeugen. Nach einer guten Pizza beendeten wir den Tag mit einer kurzen Shoppingtour. Um 17:00 Uhr ging es dann mit dem Bus Nummer 19 wieder zurück nach Hause, wo wir nach einer mehr oder weniger schlaflosen Nacht am Samstagmorgen in Vöcklabruck eintrafen.





GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

September

So, 22.09.2024

10:00 Uhr

Erntedank- und Pfarrfest

Oktober

Do, 03.10.2024

19:00 Uhr

Impulsabend mit Margit Schmidinger
Thema: Talita kum! Steh auf und geh!
Einladung folgt

Sa, 12.10.2024

19:30 Uhr

Konzert 50 Jahre Singkreis Bach,
VAZ Oberndorf

So, 20.10.2024

Pfarrkaffee

So, 20.10.2024

Weltmissionssonntag + Besuch von Sr Ingrid

November

So, 24.11.2024

Pfarrkaffee
(Achtung: eine Woche später als gewohnt)

So, 24.11.2024

Christkönigsonntag + Gestaltung der Messe
von den Minis die in Rom waren

Do, 28.11.2024

14:00 Uhr

Adventkranzbinden und Kekse verpacken.
Die KFB bittet wieder um Keksspenden

Sa, 30.11.2024

16:00 Uhr

Adventkranzweihe, Kekseverkauf

Dezember

So, 15.12.2024

Anmeldeschluss Firmung

So, 15.12.2024

Messe + Pfarrkaffee

Di, 24.12.2024

16:00 Uhr

Kindermette

TAUFEN:

16.06.2024 Ilvy Anzenberger
04.08.2024 Dean Preletzer
24.08.2024 Luisa Stürzenbaum
08.09.2024 Antonia Eibl
22.09.2024 Nicolas Maxim Haidinger

VERSTORBENE:

13.03.2024 Adolf Froschauer
16.06.2024 Eduard Fellner
25.07.2024 Christian Aichmayr

TRAUUNGEN:

24.08.2024 Viktoria Stürzenbaum und Matthias Harreither
28.09.2024 Prötsch Matthias und Sabrina Pahatz



Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Koop.Expositur Bach, Bach 6, 4690 Schwanenstadt,
Druck: Birner Druck GmbH / Grafik & Layout: Susanne Holzinger